

Welche Wege stehen mir offen?

Nach dem Abschluss der Oberstufe stehen dir verschiedene Möglichkeiten offen! Lies dir die kurzen Beschreibungen durch und kreuze jene Wege an, die dich ansprechen.



Zwischenlösung/Überbrückung: Zwischenlösungen eignen sich gut, wenn du ein Jahr Pause von deiner beruflichen Ausbildung benötigst. Dabei geht es um das Sammeln von verschiedenen Erfahrungen und um freiwillige Tätigkeiten. Beispiele sind Work & Travel, Sprachaufenthalte, Au-Pair, Freiwilliges soziales Jahr, Freiwilliger Zivildienst, Praktika.



Hochschulstudium: Dabei erhält man eine theoretisch-wissenschaftliche Ausbildung in einem Studienbereich. Alle Studien sind entweder als Bachelor (3jährig) und Master (2jährig) oder als einstufiges Diplomstudium aufgebaut.



Eintritt in die Arbeitswelt in die Arbeitswelt: Auch mit einem Maturaabschluss kannst du in die Arbeitswelt einsteigen. Dabei stehen dir die Privatwirtschaft, öffentliche Verwaltung und die Selbstständigkeit offen.



Berufsbildung: Möchtest du nach der Matura einen Beruf erlernen, welcher über die Berufsbildung geregelt ist, dann kannst du entweder einen Lehrgang für Absolventen der Oberstufe besuchen oder eine Lehre bzw. einen Fachschulabschluss machen. Dabei wird dir im allgemeinbildenden Bereich ein Bildungsguthaben anerkannt.



Kurzausbildung: Dabei geht es in erster Linie um kurze, nicht universitäre Ausbildungen, welche mehrere Monate bis zu 3 Jahre dauern können. Dabei kann es sich beispielsweise um Ausbildungen im Bereich des ESF Fond handeln, um Ausbildungen zur Erlangung verschiedener Berufsberechtigungen etc.

Welcher von diesen Wegen würde dich im Moment am meisten ansprechen?

Mach ein Ranking.

Brauchst du zu den einzelnen Möglichkeiten noch nähere Infos? Dann informiere dich über den QR-Code verlinkten Seiten, den Links oder/und kontaktiere die Ausbildungs- und Berufsberatung.

1)

2)

3)

4)

5)